

Alle Neuheiten
der Spielwarenmesse
auf über 40 Seiten!



Außerdem im Heft



Neu in 1:35:
Marder I
Wie schlägt sich
Pandas Kit?
Seite 72

DTM-BMW
Endlich neuer
Bausatz!
Seite 88



März 2017 | € 7,00
A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20



Alle Preisträger!

Vereint mit **Kit**

ModellFan



Ju 88 A-4
von Revell in 1:48

Der große Messereport Nürnberg

Seite 14



Graf Zeppelin
von Trumpeter
in 1:350

H8K2 „Emily“
von Hasegawa in 1:72



Figuren
von historisch
bis modern



Später Tiger II
von AMMO by MIG in 1:35



Citroën H
von Ebbro in 1:24

Scammell Pioneer
von IBG in 1:35





NEW TOOL

07051

McLaren 570S, 1:24

LEVEL 3

Wähle dein nächstes Projekt:



03933 Dornier Do17 Z-10, 1:72

LEVEL 4



03930 Focke Wulf Fw190 D-9, 1:48

LEVEL 5



03927 Spitfire Mk. IXC, 1:32

LEVEL 5



03936 MiG-29S Fulcrum, 1:72

LEVEL 4



05151 Petr Velikiy, 1:700

LEVEL 5



07036 Corvette C7.R, 1:25

LEVEL 3



03254 Sd.Kfz.184 Tank Hunter
ELEFANT, 1:35

LEVEL 4



03259 Armoured Scout Vehicle
P204(f), 1:35

LEVEL 4



03256 TPz 1 Fuchs A4, 1:35

LEVEL 4



Kai Feindt,
Verantwortlicher Redakteur

Drucksache

Als ich es mir kürzlich in einem modernisierten ICE bequem machte, fehlte mir an meinem Platz ein gewohntes Faltblatt: „Ihr Reiseplan“. Auch wenn die meisten Informationen über Anschlüsse und Reisemöglichkeiten an den Zwischenhalten der Züge für mich zumeist unwichtig erschienen, so waren es doch stets Einladungen zum Erkunden und Träumen. Bekannte und unbekannte Orte, im Alltag verschüttete, aber schon lange angestrebte Reiseziele und manches Staunen über schnelle und weniger schnelle Verbindungen – Gedankenwanderungen während einer Zugreise.

Ersatz sollten neue Bildschirme im Mittelgang bieten, mit knappen Anschlussinformationen, Fotos der Landschaften, die man gerade passierte, und das Ganze – man glaubt es kaum – werbefrei. Auch praktisch, aber irgendwie anders: sachlich, nüchtern, frei jeder Fantasie. Auch die jährlichen Kataloge der Modellhersteller sind solche Einladungen zu Gedan-



kenreisen: In Teilen Inventur des in Vorjahren Geleisteten, Absichtserklärung für das laufende Jahr und darüber hinaus, manchmal auch Abstecken des Reviers anhand von Ankündigungen für eine mehr oder minder ferne Zukunft. Aber in ihrer Gesamtheit sind diese Druckwerke eine Aufforderung,

in ruhiger Stunde, die Gedanken kreisen zu lassen: Verbindungen finden, Projekte planen, Vorfreude entwickeln und auch in Erinnerungen schwelgen.

Natürlich bieten die zahlreichen Homepages und Social-Media-Auftritte heutzutage Informationen viel schneller, zahlreicher und interaktiv, aber auch in kleinste Häppchen zerstückelt und flüchtig in der Datenflut – Zeitreise gegen knappe Sachlichkeit.

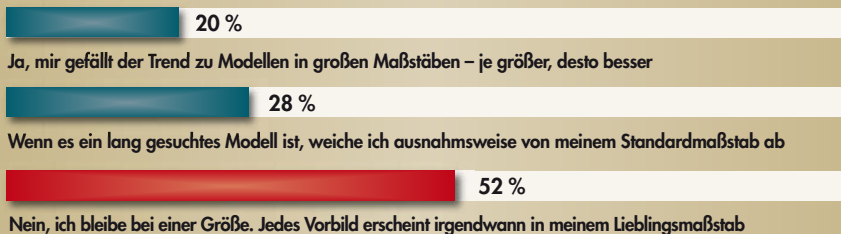
Und so haben wir von der Nürnberger Spielwarenmesse nicht nur zahlreiche Eindrücke und Informationen aus vielen Gesprächen und Treffen mitgebracht, sondern auch einen großen Stapel bedruckten Papiers.

Dieses für Sie, liebe Leser, fachgerecht aufzubereiten, ist dem *ModellFan-Team* auch in diesem Jahr Verpflichtung. Freuen Sie sich also auf den großen Messebericht auf den folgenden Seiten. Und meinen geliebten Reiseplan gab es auf der Rückreise trotz neuem Zug auch wieder.

Ihr Kai Feindt

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Bauen auch Sie Modelle in immer größeren Maßstäben?



Die aktuelle Umfrage

Nutzen Sie noch die Herstellerkataloge?

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

- a) Ja, Kataloge sind für mich Information und Inspiration
- b) Ein Katalog ist eine gute Dokumentation, für aktuelle Infos hilft das Internet
- c) Nein, ich nutze nur noch Online-Informationen



MODELLFAN

Messe-Report

Auch in diesem Jahr war Qualität und Auswahl über alle Sparten und Hersteller hinweg auf höchstem Niveau. Die breite Produkt-Palette, die auch auf dieser Spielwarenmesse gezeigt wurde, sollte für jeden Modellbauer das passende Angebot bereithalten. Der Messerundgang hat jedenfalls das *ModellFan*-Team beeindruckt.



Flugzeuge
SEITE **16**



Militär
SEITE **30**



Schiffe
SEITE **42**



Zivildfahrzeuge
SEITE **46**

Spielwarenmesse Nürnberg 2017

TITEL

ModellFan Modell des Jahres	10
Messevorwort	14
NEUHEITEN : Flugzeuge	16
NEUHEITEN : Figuren	26
NEUHEITEN : Militär	30
NEUHEITEN : Schiffe	42
NEUHEITEN : Zivildfahrzeuge	46
NEUHEITEN : Raumfahrt, Science-Fiction, Tabletop	50
NEUHEITEN : Dioramenzubehör	52
NEUHEITEN : Werkzeug	54



Modelle des Jahres 2017

ModellFan hat die Modellbau-neuheiten aus dem Jahr 2016 auf der Nürn-berger Spiel-warenmesse prämiert.

SEITE **10**



Doppelt gebaut: Fw 190 A-8 Womit die 72er-Focke Wulf-„Würger“ von eduard überzeugt

SEITE **58**



WK-II-Einstieg: Marder I Leichte Schwächen des Panda-Kits mit Kleinserien-Zubehör korrigieren

SEITE **72**



Wunschmodell: BMW M3 (E30): Ein Tourenwagen-Klassiker entsteht aus neuen Formen

SEITE **88**

Flugzeuge

Im Doppelpack: Fw 190 „Würger“

58

Die verlockenden Angebote im eduard-Shop veranlassten Kai Hudson gleich zwei Fw 190 A-8 in 1:72 zu kaufen. Was beim Bau zu beachten ist und wie sich die Varianten unterscheiden, erfahren Sie in unserem Bericht

Militär

Neuland: Marder I mit 7,5 cm PaK 40/1

TITEL 72

Panda Hobby konzentrierte sich bisher fast ausnahmslos auf modernes Gerät und betritt mit dem Marder I auf Lorraine-Schlepper Neuland. Frank Schulz gestaltet neben dem Bau auch gleich eine kleine Szene

Zivildfahrzeuge

Bunter Vogel: BMW M3 (E30)

TITEL 88

Auch durch Gespräche mit Modellbauern inspiriert, beschloss Beemax, einen echten Klassiker aufzulegen – den BMW M3. Offensichtlich hat der Hersteller einen guten Job gemacht, wie Sascha Müller feststellt

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
Fachgeschäfte	56
ModellFan packt aus	66
Simple & Smart	82
DPMV-Nachrichten	86
Ausstellung: Ried	94
Vorschau und Impressum	98



Schwedenhappen

Die Saab JA-37 Viggen ist seit Jahrzehnten bei Modellbauern beliebt: Deltaflügel, Splintertarnung und ein massives Fahrwerk bilden die Kombination für ein attraktives Modell. Albert Tureczek hat den 1:48er-Bausatz von Esci/Airfix mit fast allem nur erhältlichen Zubehör zu einem beeindruckenden Meisterwerk aufgewertet.



Großer Bahnhof



Am Revell-Messestand trafen sich (v.l.n.r) Hendrik Dresrüsse (Marketing Revell), Volker Vahle (Produktentwicklung Revell), Kai Feindt (Verantwortlicher Redakteur *ModellFan*), Markus Wunderlich (Chefredakteur Modellbau) und Uwe Stockburger (Anzeigenleiter *ModellFan*)



Keine Frage: Der „Ritterschlag“ der *ModellFan*-Redaktion zum „Modell des Jahres“ ist eines der Highlights auf der Nürnberger Spielwarenmesse. Kaum überreicht, zieren Medaille und Urkunde die Vitрины der Aussteller. Denn wessen Modell den kritischen Augen unserer Redaktion standhält, der hat bewiesen, dass ihm Qualität wirklich am Herzen liegt. Exakte Umsetzung des Vorbildes, Passgenauigkeit der Bauteile, Detaillierungsgrad ... Es gibt viele Felder, auf denen man etwas falsch machen – oder eben glänzen kann. Auch wenn Revell traditionell zu den Ausgezeichneten gehört, nahmen dessen Vertreter unsere Medaille doch wieder mit größter Freude entgegen. Mit dem 32er-Kit der Messerschmitt Me 262 B-1/U-1 hat der Hersteller aus Bünde eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass er zu den Top-Anbietern auf dem Markt gehört.



Auch bei ihren Messeständen zeigen sich die Hersteller kreativ: ICM präsentierte sich im neuen Gewand

Alles neu bei ICM

Mit der diesjährigen Messe hat auch ICM einen Platz in der Modellbauhalle 7 gefunden und die bisherige Standfläche im Hallenübergang geräumt. Gefeierte wird dies von dem ukrainischen Hersteller mit einem neuen, äußerst attraktiven Messestand. Zugleich hat ICM auch den deutschen Importeur gewechselt: Das gesamte Programm wird nunmehr über Glow2B angeboten, den Endverbrauchertrieb übernimmt der Fachhandel.

1992 bis 2017 – Jubiläum bei eduard

In diesem Jahr feiert der tschechische Hersteller eduard sein 25. Firmenjubiläum. Was zunächst als kleiner Hersteller für Ätzteile begann, hat sich bis heute zu einem der profiliertesten Anbieter für Flugzeug-Bausätze und Innovationsführer für Ätzteile entwickelt. Im Jubiläumsjahr sind wieder zahlreiche Neuheiten zu erwarten, wobei eduard seine technischen Anlagen im Sommer tiefgreifend umstellen und erneuern wird. Über das Unternehmen und seinen Werdegang berichtet *ModellFan* noch in einer zukünftigen Ausgabe. Lassen Sie sich überraschen.

Der Gründer und Inhaber von eduard, Vladimir Sulc (rechts), mit Scott T. Hards von HobbyLink Japan



Glückwunsch zum 50. Messeauftritt

In diesem Jahr war Tamiya zum 50. Mal auf der Nürnberger Spielwarenmesse vertreten – ohne Unterbrechung. Damit gehört das japanische Unternehmen, das als einer der ersten asiatischen Hersteller den Weg auf die Spielwarenmesse fand, zu deren Stammgästen. Und auch in diesem Jubiläumsjahr konnte Tamiya eine „Modell des Jahres“-Auszeichnung mit nach Japan nehmen. Mit dem Preis für die F-14A ließ sich Hironori Hane als Vertreter von Tamiya, Inc. gern ablichten.



Freut sich über die vom *ModellFan* verliehene Auszeichnung: Hironori Hane von Tamiya



Die Spielwarenmesse 2017 in Zahlen

2.871 Aussteller
73.000 Besucher
75.000 Neuheiten
1 Feuerwerk

MiniArt: auf dem richtigen Gleis

Bei der Menge und Güte der Neuheiten kann man nur sagen: Das Unternehmen MiniArt ist auf dem richtigen Gleis, und das auch im Wortsinne: Über das vergangene Jahr hat sich ein ganzes Sortiment an Eisenbahn-Infrastruktur entwickelt, das zudem noch mit Figuren ausgebaut wird. Für das rollende Material soll in diesem Jahr ThunderModel mit einer Baureihe 80 und einem G10-Güterwagen sorgen. Damit tun sich neue und umfangreiche Betätigungsfelder auf: Bahnbauten, Untergründe, Ladegut ...



Stolz präsentieren Alexander Ryzhko und Alina Rzhko das inzwischen beachtliche Eisenbahn-Sortiment

Premiere

Das Team von Flyhawk war nicht nur das erste Mal in Deutschland zu Besuch, sondern auch gleich auf der Spielwarenmesse dabei – allerdings noch ohne eigenen Stand. Dafür konnte der chinesische Hersteller dann auch schon die Auszeichnung „Modell des Jahres“ für die *HMS Hermes* persönlich in Empfang nehmen. Neben zahlreichen Neuheiten des Flyhawk-Sortiments präsentierten die Schiffsexperten auch eine neue Line unter dem Namen *Kajika*, die man – um Probleme mit Markenrechten zu vermeiden – für den japanischen Markt gegründet hat.



Das Team von Flyhawk mit CEO Wang Yi und Designdirektor You xi

Nachruf

Jörg Schlegel, 1968–2017

Völlig überraschend und viel zu früh ist Familienvater, Modellbauer und *ModellFan*-Autor Jörg Schlegel verstorben. Über die Landesgrenzen hinaus war Jörg seit Jahren als begnadeter Modellbauer bekannt. Sein akribisches Vorbildstudium setzte er mit Geduld, Präzision und Geschick in atemberaubende Qualität am Modell um. Seine hervorragenden Modelle und ideenreichen Dioramen waren Blickfang auf Ausstellungen und Internetauftritten. Doch nicht nur sein Können war es, was so viele Menschen beeindruckte: Jörg war freundlich, hilfsbereit und offen. In seiner ruhigen und überlegten Art, der es aber auch nicht an ansteckendem Humor fehlte, nahm er nicht nur Modellbauer für sich ein. Jörg war lange Jahre aktives Mitglied im FFMC, mit seinen interessanten Berichten war er eine Bereicherung für *ModellFan*. Jörg hinterlässt eine liebevolle Frau und zwei Kinder, denen wir als Redaktion und Verlag unsere tiefe Trauer und unser inniges Beileid bekunden.



Foto: Arne Goethe



Me 262 B-1/U-1,
Revell, 1:32

Bausatz-Highlights

Modelle des Jahres 2017

Alle Jahre wieder sind die Erwartungen an Nürnberg hoch – und werden nahezu immer erfüllt. Eine noch größere und qualitativ bessere Modellvielfalt gestaltete die Wahl zum „Modell des Jahres“ alles andere als leicht

Von Helge Schling

Auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg finden seit einigen Jahren Veränderungen statt, anfangs schleichend, inzwischen deutlich spür- und sichtbar. Gemeint ist der Aussteller-Schwund in vielen Branchen. Soll heißen, auch in diesem Jahr waren wieder einige der sonst traditionell vertretenen Firmen nicht mehr dabei. Das ist sicher nicht nur den hohen Messekosten geschuldet, son-

dern auch den Medien. Die erleichtern es so manchem Händler, nicht mehr zur Messe fahren und dort Jahresaufträge abschließen zu müssen. Und sie ermöglichen es, Neuheiten auf anderen Wegen bekanntzumachen, zumal auch die Handmuster eher der Vergangenheit angehören. Gab es diese früher in großer Zahl, um Kunden zu locken, finden sich aktuell in den Vitrinen vor allem Modelle, die kurzfristig lieferbar sind, oder

einfach Kartonbilder – soweit vorhanden. Trotzdem sollte man das „Vor Ort Feeling“ nicht unterschätzen, ein Grund, warum *ModellFan* immer noch zur Messe fährt und die Mitarbeiter dort fleißig fotografieren und Gespräche führen, um Ihnen, liebe Leser, mehr zu bieten, als es die Info-CDs der Hersteller hergeben. Freuen Sie sich also mit uns über die auf der Internationalen Spielwarenmesse gezeigten Ausstellungsstücke.